

## Erfahrungsbericht Auslandsstudium

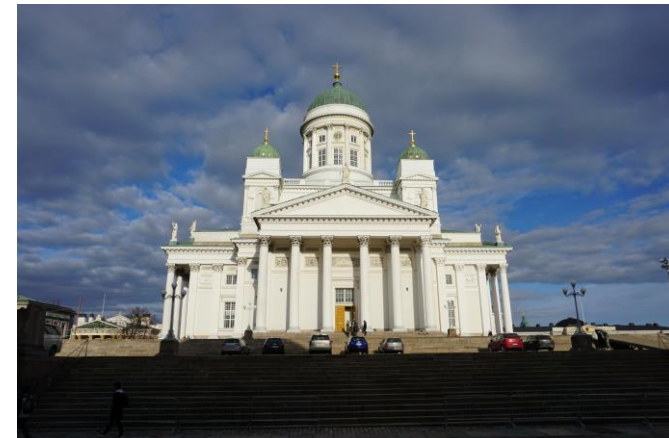
### Angaben zum Auslandsstudium

- Seinäjoki University of Applied Sciences, Seinäjoki Finland
- WS 2019 (Feb. – Mai 2019)
- School of Business and Culture/Gateway to international Business und health care
- Julia Laufenböck, julia.laufenboeck@stud.fh-rosenheim.de

### Vorbereitung

Bereits letztes Jahr am letzten Stichtag des Bewerbungszeitraumes für das Auslandssemester begann die Vorbereitung. Im Mobility Online kann man jeden Schritt einsehen, den man zu erledigen hat. Bei mir war die Wahl der Hochschule sehr leicht, da durch mein Studium Management im Gesundheitswesen in Europa nur die FH in Seinäjoki in Frage kam. Da Finnland ein gutes Gesundheitssystem hat und es einen ähnlichen Studiengang dort gibt, konnte ich auch einige Fächer auswählen, die ich im Semester belegen wollte.

Die Bewerbung bei der Gasthochschule war sehr leicht. Man musste sich nur die Fächer aussuchen, die im Semester angeboten werden und die man belegen möchte und bekommt dann auch schnell eine Rückmeldung vom International Office in Finnland ob die Fächerwahl so in Ordnung ist und ob man als Exchange Student angenommen wird. Nachdem feststand, dass ich das Auslandssemester dort absolvieren werde, habe ich mich viel über die FH, das Land und allgemeine Dinge dort erkundigt.



## Unterkunft

Die Unterkunft habe ich schon sehr früh gebucht. Das geht auch ganz leicht. Die Hochschule hat einen Campus, wo eigentlich alle Austauschstudenten untergebracht werden. Man füllt einfach ein Formular aus, mit den wichtigsten Daten und schickt das an eine Firma, die sich um die Vermietung der Wohnungen kümmert (SEVAS). Es gibt dort verschiedene Gebäude, aus denen man wählen kann wo man wohnen möchte. Die Wohnungen sind auch verschieden aufgeteilt. Ich hatte mit meinem Freund dort eine kleine Wohnung mit Küche und Bad im Hochhaus. Die Wohnung war leider nicht sehr gut ausgestattet und wir mussten erstmal viele Sachen wie Besteck, Teller, Pfanne und Topf kaufen. Es gibt noch andere Häuser, wo man in einer WG mit 2-3 Personen wohnt und teilweise ein eigenes Bad hat, die Küche jedoch muss man sich fast immer teilen.

## Studium an der Gasthochschule

Die Wahl der Lehrveranstaltungen fand ja schon sehr früh statt, deshalb war das eigentlich schon geregelt, als wir den ersten Tag dort hatten. Ich hatte einige Fächer im Bereich Gesundheit und BWL. In Finnland werden oft Hausarbeiten oder Präsentationen gemacht und nur selten Prüfungen geschrieben, was sehr angenehm ist und ein anderes lernen erfordert. Die Hochschule hat eine super neue Bibliothek, wo man sich auch gut zum lernen aufhalten kann. Es gibt viele Bücher, die sehr leicht auszuleihen sind. Außerdem gibt es die Möglichkeit zu Drucken, man muss nur eigenes Papier mitbringen. In der Bibliothek kann man außerdem Laptops ausleihen, falls man keinen eigenen hat. Die Mensa ist wirklich sehr zu empfehlen. Es gibt eine kleine auf dem Health Care Campus und eine große im Hauptgebäude. Das Essen ist immer frisch und gesund, es gibt immer ein Salatbuffet, Hauptgericht, Nachspeise, Suppe und Brot. Für 2,10 € kann man dann auswählen was man gerne möchte. Sportangebote wurden von der Studentenorganisation SAMO angeboten. Am Abend gab es die Möglichkeit sich bei Zumba, HIIT Training oder Football auszupowern. Die Stunden waren auch immer gut besucht.



## Alltag und Freizeit

Es ist sehr einfach neue Kontakte und Freundschaften zu schließen. Alle Austauschstudenten möchten Kontakte schließen und man lernt sich durch gemeinsame Fächer sehr schnell kennen. Außerdem hat jeder Austauschstudent einen Tutor, der wirklich immer da ist, wenn man Hilfe braucht und durch den man auch wieder Kontakte knüpfen kann.

Die Stadt Seinäjoki ist ungefähr so groß wie Rosenheim und deshalb auch gut zu erkunden. Es gibt viele Geschäfte, Kaffees und Restaurants.

Besonders zu empfehlen sind die Ausflüge, die von der Studentenorganisation SAMO organisiert werden. Wir waren ein Wochenende im Lappland, haben das Santa Claus Village besucht und die Zeit im tiefsten Winter genossen. Außerdem konnten wir noch bei einem Ice-fishing trip und einem Ausflug in den Nationalpark teilnehmen.

## Fazit

Ich bin sehr froh über diese Erfahrung und kann es wirklich nur jedem Studenten ans Herz legen ein Auslandssemester zu machen. Finnland ist ein tolles Land und ich war auch mit der Hochschule sehr zufrieden.

Ich denke immer gerne an diese spannende Zeit zurück und habe tolle Freundschaften geknüpft.

